

**Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Umwelt und Technik - StadtGrün	Drucksachen-Nr. 35/2004				
<table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Öffentlich</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Nicht öffentlich</td> </tr> </table>		<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentlich	<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentlich				
<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich				
Mitteilungsvorlage					
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum				
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	03.04.2004				

Tagesordnungspunkt

**Regionale 2010
Projekt "Kultur- und Landschaftsachse Strunder Bach"**

Inhalt der Mitteilung:

@->

Das Land Nordrhein-Westfalen hat der „Regio Rheinland“ (Träger sind die Kreise und kreisfreien Städte Köln, Bonn, Leverkusen, Erftkreis, Rhein-Sieg-Kreis, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis) für 2010 den Zuschlag für die „REGIONALE 2010“ erteilt. Mit der REGIONALE bietet das Land im Zwei-Jahres-Rhythmus einer Region die Plattform, sich beispielhaft zu präsentieren.

Die REGIONALE ist ein Fördermittelprogramm des Landes NW (70 % Landesfördermittel, 30 % Eigenmittel, Gesamtvolumen ca. 100 Millionen Euro). Sie stellt ein Instrument der Strukturpolitik und Profilierung der Regionen dar und soll den Strukturwandel durch neue städtebauliche, kulturelle und wirtschaftliche Akzente fördern.

Die Regio Rheinland hat unter dem Motto „Brückenschläge“ drei Handlungsfelder formuliert:

Wissen und Bildung

Mobilität

Natur

Alle Gebietskörperschaften der Region sind aufgerufen, in diesem Rahmen Projekte für die Regionale 2010 zu kreieren.

Am 03.12.2002 fand im Papiermuseum Alte Dombach, auf Einladung von StadtGrün Bergisch Gladbach eine Besprechung zum Thema REGIONALE 2010 statt, an der 16 Teilnehmer u.a. von der Stadt Köln, dem Rheinisch Bergischen Kreis, der Stadt Bergisch Gladbach, M. Real, Stiftung Zanders und des Papiermuseums teilnahmen.

Ziel der Besprechung war, einen Kommunikationsprozess zum Thema Regionale Rheinland 2010 in Gang zu setzen, Informationen auszutauschen, Chancen und Möglichkeiten aufzuzeigen und einen gemeinsamen Konsens über ein weiteres Vorgehen zu finden. Ein Ergebnis dieses Treffens war das Werkstattgespräch „Kultur- und Landschaftsachse Strunderbach“ am 16.07.2003 in der VHS Bergisch Gladbach. Der Werkstattbericht (Farbausdruck) wird jeder Fraktion zweifach gesondert übersandt.

Die Städte Köln und Bergisch Gladbach haben die „Kultur- und Landschaftsachse Strunderbach“ beim Regionale-Büro als gemeinsamen Projektantrag eingereicht, der inhaltlich durch den Werkstattbericht zu der Veranstaltung vom 16.07.2003 unterstützt wird.

Tragende Grundidee dieses Projektes ist es, die Strunde in den Städten Köln und Bergisch Gladbach wieder ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken und als eine erlebbare und möglichst durchgängige Verbindung zu den Aspekten Grün/ Erholung/ Kultur/ Industrie- und Mühlengeschichte zwischen den Städten zu erschließen. Dies könnte z.B. durch eine Fuß-/ Radwegverbindung erfolgen, an der Einzelprojekte aus den eben genannten Themen aufgereiht werden. Der angedachte Buchmühlenpark könnte ein solches sein - wenn auch ein sehr großes. Sollte der Projektantrag angenommen werden, besteht die Möglichkeit, Einzelprojekte in Köln und Bergisch Gladbach durch das Land im Rahmen der Regionale 2010 gefördert zu bekommen. Die Stadt Bergisch Gladbach wartet derzeit auf eine schriftliche Bestätigung seitens des Regio-Büros. Die Verwaltung wird über den weiteren Fortgang unterrichten.

<-@